



**Brief für die Lehniner Kirchengemeinden
und die Kirchengemeinde Netzen**



Dezember 2024/ Januar/ Februar 2025

Gedanken zur Jahreslosung für 2025: Prüft alles und behaltet das Gute! 1.Thessalonicher 5,21 (E)

Oh, wenn Paulus gewusst hätte, wo wir im Jahr 2025 stehen werden! Ob er dann auch „Prüft ALLES...“ geschrieben hätte. Das erleben wir ja ständig: Dass wir eben nicht alles prüfen können. Dass manchmal so viel an Informationen auf uns einströmt, dass es geradezu unmöglich ist, auch nur einen Teil davon wenigstens im Groben zu prüfen. Wenn ich ein beliebiges Wort in einer Suchmaschine im Internet eingebe, habe ich nicht selten mehrere hundert oder tausende Treffer. Ich vertraue den Nachrichten, die ich höre oder sehe, in der Hoffnung, dass die Journalisten gute Arbeit gemacht und immerhin sie alles geprüft haben, was sie senden. Ich habe weder Zeit noch Mittel, das alles nochmals auf seine Richtigkeit oder wenigstens Wahrscheinlichkeit hin zu kontrollieren. Dabei erleben wir zunehmend, wie wichtig es ist, nicht einfach irgendwas unhinterfragt zu glauben. Und dann gibt es noch die Momente, in denen ich am liebsten den Kopf in den Sand stecken und gar nichts mehr hören und prüfen möchte. Eben, weil es so anstrengend ist, sich in der Flut von Informationen zurecht zu finden.



Nun findet sich dieser Satz hier im Zusammenhang mit dem Glauben. Soll es auch da mühsam sein, weil es so viele Möglichkeiten zu prüfen gilt? Ist es nicht einfacher, sich einmal für einen Weg zu entscheiden und den dann konsequent zu gehen? Sollte in Sachen Gott und Glaube nicht wenigstens mal was stabil sein? – Glücklicherweise ist es nicht so, denke ich. Was wäre der Glaube dann für ein statisches Gebilde? Wie könnte der Glaube dann für verschiedene Menschen in wiederum verschiedenen Situationen lebendig werden? Das ist doch das Tröstliche, dass Gott uns wahrnimmt mit allem in uns und um uns herum; dass Gott uns nicht über einen Kamm schert. Der Glaube eröffnet uns immer wieder neue Räume, bewahrt uns vor Starre und Sturheit. Glaube ist lebendig, er wächst, nicht selten auch durch Zweifel. Es gibt stille Zeiten im Glauben und Zeiten, in denen er sich laut meldet.

Mir fällt dazu ein Satz ein, für den es übrigens unterschiedliche Quellen gibt: Geh mit den Suchenden, aber hüte dich vor denen, die gefunden haben. So will ich es versuchen im kommenden Jahr und darüber hinaus. Suchen, prüfen, Gutes behalten – immer wieder, unermüdlich, lebendig, wachsend und gern auch mit Ihnen im Gespräch.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Almuth Wisch



Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	2
Einladungen	5
Verschiedenes	15
Gottesdienste	16
Katholische Gemeinde	23
Pfarrbezirk stellt sich vor	25
Kinderseite	27
Rückblicke	28
Amtshandlungen	36
Kinderseite	37
Gemeindeleben/ Kirchenmusik	38
Kontaktdaten / Impressum	39
Weltgebetstag 2025	40

Was ist los im Advent in unseren Kirchengemeinden?

- **1. Adventssonntag, 1. Dezember** – um 16 Uhr in der Klosterkirche, Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen, Versteigerung des Klosterkirchenmodells, Eintritt frei
 - **2. Adventssonntag, 8. Dezember** – Gemeindeadventsfeier um 15 Uhr in der Winterkirche
 - **Montag, 9. Dezember** – Adventstürchen öffnen in der Waldkirche Borkwalde um 19 Uhr. Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt voller Traditionen und festlicher Stimmung. Lassen Sie sich von persönlichen Geschichten und berührenden Gedichten verzaubern, die das Wesen der Weihnacht lebendig werden lassen. Genießen Sie eine einzigartige, abgestimmte Lichtshow, die die festliche Atmosphäre in der Waldkirche perfekt untermalt. Diese Stunde mit ELoA erwärmt das Herz und berührt die Seele. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.
 - **Freitag, 13. Dezember** – Adventstürchen öffnen in der Kirche Rädel um 18.00 Uhr mit dem Rädeler Chor
 - **Samstag, 14. Dezember** – Adventskonzert in der Michelsdorfer Kirche um 17.00 Uhr mit dem Männerchor und der Mandolinengruppe
 - **Dienstag, 17. Dezember** – Adventstürchen öffnen in der Torkapelle Lehnin um 18.00 Uhr
 - **Freitag, 20. Dezember** - Adventstürchen öffnen in der Dorfkirche Emstal um 18.00Uhr
 - **4. Adventssonntag, 22. Dezember** – Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantaten 1 + 3 in der Klosterkirche Lehnin um 12.00 Uhr
Eintritt: 18 € (erm. 15) nummerierte Plätze
15 € (erm. 12) nicht nummerierte Plätze
5 € Jugendliche 15-18 Jahre
Frei für Kinder bis 14 Jahre
-

Musik im Advent

Sonntag, 01.12.2024, 16 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen
Eintritt frei



Sonntag, 22.12.2024, 12 Uhr,

Klosterkirche Lehnin

J. S. Bach, Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 + 3

Solisten, Lehniner Kantorei, Gäste, Berlin Baroque

Leitung: Gerhard Oppelt

Eintritt: 18 € (erm. 15) nummerierte Plätze

15 € (erm. 12) nicht nummerierte Plätze

5 € Jugendliche 15-18 Jahre

Frei für Kinder bis 14 Jahre

Kartenvorverkauf: 030-80 90 80 70, musik@klosterkirche-lehnin.de

Sonntag 22. 12.24, 15 Uhr, Kirche Prützke

singen die Schwestern Tirell, bitte Aushänge beachten!

Freitag, dem 27.12.2024, 18.30 Uhr, Dorfkirche Grebs, Adventskonzert für

Herz und Seele, klassisch bis modern! Mit Jens Pokora - Bariton mit Begleitung! Für Glühwein, Tee, Kaffee sowie Gebäck ist gesorgt! Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Silvester, 31.12.2024, 16 Uhr – 17 Uhr

Klosterkirche Lehnin

Festliche Musik zum Jahreswechsel

Werke von J. P. Sweelinck und J. S. Bach

Gerhard Oppelt, Eintritt frei

Platzreservierung möglich per mail oder telefonisch:

0 30 – 80 90 80 70

musik@klosterkirche-lehnin.de



ELOA
Christmas Season

WALDKIRCHE BORKWALDE

Weihnachtskonzert

9. DEZEMBER / 19 UHR

Kirchenmusik

Festival-Chor Lehniner Sommermusiken 2025

Singen Sie mit im Festival-Chor zum 50. Geburtstag der Lehniner Sommermusiken 2025:

Chorerfahrene Sängerinnen und Sänger, die die angekündigten Chorwerke beherrschen, kommen zu Projektchor-Wochenendproben.

Dafür wird um Anmeldung gebeten.

Alle anderen Sängerinnen und Sänger können in wöchentlichen Proben mittwochs von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr die Literatur gemeinsam einstudieren. Hierzu ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Das sind unsere Lehniner Festival-Chor-Projekte:

Sonntag, 22.12.2024 J. S. Bach: Weihnachtsoratorium
12.00 Uhr BWV 248, Kantaten 1 und 3

Samstag, 19.04.2025 J. S. Bach: Johannespassion
16.00 Uhr BWV 245

Sommer 2025 Festkonzert 50 Jahre Sommermusiken
G. F. Händel, Messiah: Halleluja und anderes

Weitere Informationen, Probentermine und Anmeldung:

www.klosterkirche-lehnin.de

musik@klosterkirche-lehnin.de | 030-80 90 80 70



Bild: Gerhard Oppelt

Im August 2024 hat die Evangelische Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin die Zusage bekommen, dass sie die Orgel von Wegscheider aus der Erzengel-Michael-Kirche der Diakonie Michaelshoven in Köln übernehmen kann.

Das Instrument ist von dem Dresdner Orgelbauer Kristian Wegscheider 2003 für die Kirche in Köln technisch und klanglich im Stil der Orgeln von Gottfried Silbermann (1683-1753) gebaut worden. So kann 49 Jahre nachdem die Große Orgel der Klosterkirche abgerissen worden ist, das jahrzehntelange Provisorium mit einer viel zu schwachen Kleinorgel beendet werden. Mit ihren 28 Registern vermag die Wegscheider-Organ die Klosterkirche zukünftig klanglich sehr gut zu füllen.

Das überraschende Angebot aus Köln trifft die Evangelische Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin insofern unvorbereitet, als dass eine Finanzierung eines derartigen Vorhabens eigentlich einen längeren Vorlauf benötigte,



Bild: Gerhard Oppelt

um Stiftungen usw. im Rahmen ihrer Antragsfristen ansprechen zu können. Wir sind nun in der Situation, dass wir diese vielleicht einmalige Gelegenheit, ohne Wartezeiten ein qualitativ herausragendes Instrument für die Klosterkirche zu bekommen, schnell finanzieren müssen. Es werden Kosten von ca. 300.000 Euro entstehen.

Ein gleichwertiger Neubau würde ungefähr eine Million Euro kosten.

Wenn Sie uns bei der Finanzierung helfen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende auf unserem Spendenkonto:

Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

Spendenzweck „Orgelbau Klosterkirche Lehnin“

Angebote für Kinder und Familien

Kindergartengottesdienst

ein Angebot für alle Kindergartenkinder, Klosterkirche Lehnin

an jedem 1. Freitag im Monat, 9.15 Uhr



Kindergottesdienst

zu besonderen Anlässen in der Klosterkirche Lehnin

Kinderkirche

ein Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Donnerstags im Bonhoefferraum auf dem Klostersgelände

12. Dezember und jeweils donnerstags um 17.00 Uhr Krippenspielprobe

16. und 30. Januar, 13. und 27. Februar

→ Anmeldung bei Gabi Wiesenberg

Die Senfkörner

Ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse, nach den Winterferien sind Kinder der 4. Klasse eingeladen

*** Freitag, den 13. Dezember 2024, 17.00 bis 20.00 Uhr**

Lucia und das Licht

In Erinnerung an die Heilige Lucia laden wir zu einer Kerzenwerkstatt nach Damsdorf ein.

*** Freitag, 17. Januar 2025, 17.00 Uhr**

Stern über Bethlehem

Vor über zweitausend Jahren sollen drei Sterndeuter einen hellen Stern beobachtet haben...

Freut euch auf einen winterlich-astronomischen Abend im URANIA-Planetarium in Potsdam - Anmeldung bis zum 15. Dezember 2024!

*** Freitag, 21. Februar (16.00 Uhr) bis Samstag, 22. Februar 2025 (11.00 Uhr)**

Lange Nacht der Senfkörner im Fichtenwalder Gemeindezentrum

→ Anmeldung und weitere Infos bei Gabi Wiesenberg

→ Eltern sind immer herzlich willkommen.

Gabi Wiesenberg Gemeindepädagogin - 0160 94803848/

wiesenberg.gabi@ekmb.de

Simone Lippmann-Marsch –Kreisjugendpfarrerin - 0177 7785412/

lippmann-marsch.simone@ekmb.de

Almuth Wisch – Pfarrerin - 03382/ 7068634/

wisch.almuth@ekmb.de

Fotoausstellung in der Dorfkirche Rädel

Der Heimatverein Naturdorf Rädel e.V. veranstaltet in der Rädeler Dorfkirche eine Fotoausstellung unter dem Titel "Heimische Vögel in und um Rädel". Die Ausstellung wurde mit einer Vernissage am 10.11.2024 eröffnet und ist bis zum 22.12.2024 in der Kirche zu sehen. Daher wird die Kirche auch bis Weihnachten immer an den Wochenenden geöffnet sein.



Bild: Veranstalter

**Angebote der Ehrenamtsakademie des
Ev. Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg
20205 / I**



„In 20 Schritten zur Ältestenwahl“ (online, keine Anmeldung erforderlich)

Am 30. Januar 2025 von 19-21 Uhr

Pfr. Stefan Hartmann & Pfrn. Juliane Rumpel

**„Lust & Last im Ältestenamt“ für Älteste und solche,
die es werden wollen**

22. Februar 2025 von 9 – 14 Uhr im KiZ-Lehnnin (voraussichtlich)

Superintendent Wisch & Team

Persönliche Einladungen folgen. Für alle anderen: Anmeldung

suptur.lehnnin.ekmb@gemeinsam.ekbo.de

„Das Kirchenjahr verstehen“

Am 1. März 2025 von 10-14 Uhr im KiZ-Lehnnin

Pfrn. Almuth Wisch

„Ehrenamts-Quali in der Arbeit mit Kindern“

07.-09. März 2025 in Brandenburg / Havel

Anja Puppe, Beauftragte für die Arbeit mit Kindern

Wenn Sie Fragen haben oder sich gleich anmelden wollen, schreiben Sie an puppe.anja@ekmb.de oder rufen Sie an 0152 099 68

281

„Das bisschen Haushalt...“ Kirchliche Haushaltsführung

28. Juni 2025 von 10-14 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Pfrn. Almut Gaedt

Wenn Sie Fragen haben zu den einzelnen Veranstaltungen oder wenn Sie sich anmelden wollen, schreiben Sie an ehrenamt@ekmb.de oder rufen Sie bei **PfarrerIn Juliane Rumpel an 033205/62 184.**

ÄLTESTENTAG SAVE THE DAY



„Lust & Last im Ältestenamt“

Der Ältestentag ist speziell gedacht für Mitglieder der Gemeindekirchenräte. Da Ende 2025 GKR-Wahlen anstehen, sind in diesem Jahr auch Menschen eingeladen, die sich für das Ältestenamt interessieren.

22. Februar 2025, 9 – 14 Uhr
im Kirchenkreiszentrum Lehnin (voraussichtlich)

Superintendent Siegfried-Thomas Wisch & das Team der Ehrenamtsakademie laden ein zu biblisch-theologischen Impulsen über die Geschichte des Ältestenamtes und des Gemeindekirchenrates. In Arbeitsgruppen geht es außerdem um Strukturen des EKMB und um vieles mehr rund um die Mitgliedschaft im GKR.

Persönliche Einladungen an alle Ältesten folgen.

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden wollen, schreiben Sie an ehrenamt@ekmb.de oder rufen Sie bei Pfarrerin Juliane Rumpel an 033205/62 184.

Zentrum Kloster Lehnin



Freitag, 17. Januar 2025, 18.30
Uhr, Lyrikabend im Kapitelsaal mit
kleinem Catering, Wein, Häppchen (mit Eintritt)

Dienstag, 18. Februar 2025, 18.00 Uhr, Honigverkostung im Kapitelsaal,
Traumhonig vom Traumsee (mit Eintritt)

Preis für Eintritt steht noch nicht fest.

Wegen der begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung gebeten.

Klosterkirchplatz 13
14797 Kloster Lehnin
Tel.: 03382 703-321
oder per Mail an
klosterhotel@diakonissenhaus.de

Abschied

Mit Dankbarkeit blicken wir auf die langjährige Konzertreihe für mittelalterliche Musik zurück, die über die Jahre hinweg ein besonderes Publikum begeistert hat. Musica Mediaevalis in Trägerschaft des Kirchenkreises hat unter der Leitung von Kantor Andreas Behrendt Konzerte auch in der Klosterkirche Lehnin aufgeführt. Inzwischen hat Kantor Behrendt eine neue Wirkungsstätte und das letzte Konzert fand bereits im September statt.

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zum Erfolg dieser Reihe beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich dem langjährigen Organisator Andreas Behrendt, der nun eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat. Dazu wünschen wir ihm alles Gute!

Im Namen des GKR der Ev. Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin,
Pfn. Almuth Wisch

Zusammen streiten – miteinander reden

Im Nachgang zur Veröffentlichung des Artikels „Wehret den Anfängen!“ in der Sommerausgabe der TAUBE gab es am 19.9. auf Initiative von Herrn Leo und Herrn Hermann ein Gespräch. Gemeinsam mit dem Verfasser Pfr. i.R. Paul, Superintendent Wisch und Pfarrerin Wisch tauschten wir uns über die Bedeutung der Fahnen und Plakate aus, die Anlass für den Beitrag im Gemeindebrief waren. Dass sie im Zusammenhang mit Ideen der Reichsbürger, demokratiefeindlicher und geschichtsrevisionistischer Bewegungen stehen, war in dieser Klarheit nicht bewusst. Deutlich wurde auch, dass es primär um gemeinschaftsbildende Aktionen gehen sollte, die den Zusammenhalt im Dorf stärken. Konsequenterweise ist daher der Schritt, derart missverständliche Aushänge nicht mehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Enrico Hermann, Manfred Leo und Pfn. Almuth Wisch



Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 01.12.24 1. Advent	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin mit Abendmahl Taufe, Kindergottesdienst			
So 08.12.24 2. Advent	15.00 Uhr Pfn. Wisch und Team Adventsfeier Winterkirche Lehnin			10.30 Uhr Pfn. Wisch Singen
So 15.12.24 3. Advent	10.30 Uhr Pfr. Demke Winterkirche Lehnin			
So 22.12.24 4. Advent	12.00 Uhr Weihnachtsoratorium Klosterkirche Lehnin			
Di 24.12.24 Heiligabend	15.30 Uhr Pfn. Wisch Krippenspiel 17.00 Uhr Pfn. Wisch Klosterkirche	14.00 Uhr Pfn. Wisch	15.30 Uhr Pfr. Demke	17.00 Uhr Pfr. Demke
Mi 25.12.24 1. Christtag	10.30 Uhr Sup. Wisch Winterkirche Lehnin			
So 29.12.24 So. n. Christfest	10.30 Uhr Pfn. Wisch Weihnachtsliedersingen Winterkirche			



**GOTTES
DIENST**

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Prützke	Borkheide/ Borkwalde
		14.00 Uhr Gottes- dienst mit Chor			
	10.00 Uhr		9.00 Uhr		
18.00 Uhr	17.00 Uhr	16.30 Uhr mit Krippen- spiel	15.00 Uhr	14.00 Uhr	14 Uhr Borkheide Fr. Wiesenberg Mitmachkrippenspiel 23 Uhr Borkwal- de Team Christmette
10.00 Uhr Abend- mahl					
	<u>2. Christ- tag</u> Abend- mahl				




Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
Di 31.12.24 Altjahresabend	18.00 Uhr Pfr. Demke Winterkirche Lehnin			
Mi 01.01.25 Neujahr	10.30 Uhr Pfr. Demke Winterkirche Lehnin			
So 05.01.25 2. So. n. Christfest	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin mit Abendmahl			
So 12.01.25 1. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Prädikant Orlov-Wehmann Winterkirche Lehnin			
So 19.01.25 2. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Frau Wiesenberg Familiengottesdienst Winterkirche Lehnin			
So 26.01.25 3. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Pf. Demke Winterkirche Lehnin			9.00 Uhr Pfn. Wisch anschl. Frühstück
So 02.02.25 Letzter So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin mit Abendmahl			





**GOTTES
DIENST**

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/ Borkwalde
10.00 Abend- mahl				
-	-	-	-	
-	-	-	-	-
	10.00 Uhr	9.00 Uhr	-	-
10.00 Uhr	-	-	9.00 Uhr	
				11.00 Uhr Pfn. Wisch Borkheide





Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 09.02.25 4. So. v. d. Passionszeit	10.30 Uhr Pfr. Demke Winterkirche Lehnin			
So 16.02.25 Septuagesimae	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin		14.00 Uhr Pfn. Wisch	
So 23.02.23 Sexagesimae	10.30 Uhr Pfr. Demke Winterkirche Lehnin			
So 02.03.25 Estomihi	10.30 Uhr Pfn. Wisch Winterkirche Lehnin mit Abendmahl			

Sonstige Gottesdienste

Gottesdienste im Lothar-Kreyssig-Haus

um 10 Uhr im großen Saal -

Samstag: 30.11.; 14.12.; Dienstag, 24.12.24; 11.01., 25.01., 08.02.,
22.02.2025

Gottesdienste im Krankenhaus um 9.30 Uhr im Andachtsraum -

Sonntag, 01.12.; 15.12.24; Dienstag, 01.01.25; 12.01.; 26.01.; Samstag
01.02.; 09.02.; 23.02.2025

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 18.00 Uhr in der Torkapelle



**GOTTES
DIENST**

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/Borkwalde
	10.00 Uhr	9.00 Uhr		
10.00 Uhr	-		- 9.00 Uhr	11.00 Uhr Familiengd. Borkwalde
-	-	-	-	11.00 Uhr Frau Bodach und Team Weltgebetstag Borkheide



Kirche zu versteigern

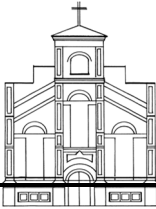
In der Klosterkirche ist seit langem ein Modell derselben zu betrachten. Sie ist aus Styropor, also sehr leicht und steht im nördlichen Querschiff. Dort soll die neue Orgel aufgebaut werden. Deswegen wird das sehr originalgetreue Modell zum Adventsliedersingen am 1. Advent versteigert. Der Erlös wird für die neue Orgel verwendet. Ein Gebot können Sie gern bereits vorab bei Kantor Oppelt oder bei mir abgeben; die Kontakte finden Sie auf Seite 34. Wenn Sie Interesse an dem Kirchenmodell oder am Ausgang der Versteigerung haben, kommen Sie zum Adventsmarkt und in die Klosterkirche!

Ihre Pfn. Wisch



Bild: Pfn. Wisch

**Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“
Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel**



Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/ Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22

E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste feiern wir:

Lehnin: jeden Sonntag um 08:30 Uhr / Beichtgelegenheit ab 8.00 Uhr

Seniorenvormittag: Dienstag, d. 10.12.2024 um 09:00 Uhr in Lehnin
Dienstag, d. 14.01.2025 um 09.00 Uhr in Lehnin
Dienstag, d. 18.02.202 um 09.00 Uhr in Lehnin

Weihnachts – und Neujahrgottesdienst in Lehnin

Heiliger Abend

Dienstag, 24.12.2024	17.00 Uhr	Christmesse	HI. Familie Kurfürstenstraße 9 14797 Kloster Lehnin
---------------------------------------	-----------	-------------	--

Heiliger Stephanus

Donnerstag, 26.12.2024	8.30 Uhr	HI. Messe	HI. Familie
---	----------	-----------	--------------------

Fest der Heiligen Familie/ Silvester

Sonntag, 31.12.2024 Silvester	16.00 Uhr	Vorabendmesse	HI. Familie
--	-----------	---------------	--------------------

Erscheinung des Herrn

Montag, 06.01.2025	09.00 Uhr	HI. Messe	HI. Familie
-------------------------------------	-----------	-----------	--------------------

Liebe Gemeinde im Pastoralen Raum,

unser Erzbischof hat per Dekret festgesetzt, dass mit Ablauf dieses Jahres die Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit, St. Georg und St. Bonifatius aufgehoben werden. Zum 1. Januar 2025 hat er als Rechtsnachfolgerin die **Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Havelland-Fläming** errichtet.

Da dieser Schritt mit keinen unmittelbaren personellen Veränderungen verbunden ist, wird sich damit am gottesdienstlichen und gemeindlichen Leben nicht viel ändern.

Aus den bisherigen Pfarreien werden drei Gemeinden, deren Eigenleben gewünscht ist und gefördert werden soll; die „Großpfarrei“ hat nun aber eine zentrale Verwaltung im Pfarrbüro in Brandenburg.

Am Heiligen Abend wird Papst Franziskus mit der Öffnung der Hl. Pforte im Petersdom das **Hl. Jahr 2025** eröffnen. Es steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ - ein Leitspruch, der auch für alle neuen Wege geeignet ist, die wir hier vor Ort gehen:

Wir sind immer unterwegs, geben die Fackel des Glaubens von einer Generation zur nächsten und sollen stets Zeugen der Hoffnung sein, die gerade in unübersichtlichen Zeiten auf den Gott verweist, der immer größer ist, uns nie verlässt und Lebensziel eines jeden von uns bleibt.

Ich wünsche Ihnen jetzt schon frohe Advents- und Weihnachtstage und ein gnadenreiches 2025

Pfarrer Matthias Patzelt



Pfarrbezirke unserer Kirchengemeinde stellen sich vor

Herzlich Willkommen in Borkheide-Borkwalde.

Eine lange Zeit der Vakanzverwaltung liegt hinter uns, und wir sind dankbar, in der neu fusionierten Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin endlich angekommen zu sein. Ursprünglich gehörte Borkwalde zum Bereich Bliesendorf und wurde in den 90er Jahren mit Borkheide im Pfarrsprengel Neuendorf vereint. Nach dessen Auflösung gehörten wir zu Michendorf und anschließend zu Wittbrietzen.

Die beiden Waldgemeinden verfügen über zwei Kirchen, in denen wechselweise Gottesdienste gefeiert werden. Diese befinden sich in Borkheide, Rotdornweg (auf dem Friedhof), sowie in Borkwalde in der Beethovenstraße. Ferner steht Am Finkenhain 36 in Borkheide unser Gemeindehaus, in dem verschiedenste Veranstaltungen und regelmäßige Treffen stattfinden. Neben zwei Gesprächskreisen versammeln sich hier die Kinder der Christenlehre mit Astrid Just, sowie die Junge Gemeinde mit Pfarrerin Simone Lippmann-Marsch.

Derzeit zählen wir über 400 Gemeindeglieder im Pfarrbezirk bei zusammen ca. 4500 Einwohnern. Schon in den Gründungsjahren der Waldgemeinden scheint das kirchliche Leben eine wichtige Rolle gespielt zu haben. So waren in den ersten Siedlungsplänen tatsächlich noch mehr Kirchen an verschiedenen Standorten geplant. Realisiert wurden letztendlich zwei.

Beide Kirchgebäude könnten unterschiedlicher kaum sein und haben dennoch jeweils eine ganz besondere Ausstrahlung. In **Borkheide** auf dem wunderschön angelegten und gepflegten Waldfriedhof befindet sich unsere Kirche in Fachwerk-Optik, erbaut in den 30er Jahren.



Die **Borkwalder Waldkirche** ist eine Holzkirche, die in den ca. 10.000qm großen Zukunftswald eingebettet ist. Ursprünglich als offener Pavillon 1931 erbaut erhielt sie später Seitenwände und ihre markanten Spitzbogen-Fenster. Der große Kachelofen sorgt für eine anheimelnde Atmosphäre auch im Winter.



Bilder: Frau Borchert

Es gibt eine langjährige Unterstützung und Kooperationen mit weiteren ortsansässigen Gruppen, wie zum Beispiel dem Kulturverein, dem Tipidorf und den Senioren für Borkheide. Diese Zusammenarbeit zeichnet unsere Waldgemeinden seit vielen Jahren aus und belebt unsere Gemeinde durch verschiedenste traditionelle Veranstaltungen und Projekte, wie zum Beispiel den Herbstbrunch zum Erntedankfest, Lesungen, Konzerte und Kino in der Waldkirche Borkwalde, Ausstellungen in der Borkheider Kirche, sowie den Zukunftswald Borkwalde. Er ist ein Ort der Begegnungen, an dem durch ökologischen Waldumbau der Waldcharakter unserer Gemeinde langfristig erlebbar bleiben soll. Hier wird beispielsweise ein Baum für jedes in unserer Gemeinde getaufte Kind gepflanzt.

Der weiterhin große Zuzug in unseren Gemeinden sorgt für immer noch steigende Gemeindegliederzahlen, insbesondere an jungen Familien mit Kindern. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, unser Gemeindeleben weiterhin lebendig und vielfältig zu erhalten. Wir freuen uns über Unterstützung in unserem Pfarrbezirksbeirat.

Es grüßt Sie von Herzen Sabine Borchert



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rückblicke

LSM 2024 Neue Generationen – Alte Musik

Das Jahr 2024 klingt in der Klosterkirche aus mit einem „Feuerwerk für Orgel“. Möglicherweise wird das das letzte Orgelkonzert an dem seit 1975 die damals abgerissene Große Orgel ersetzende provisorische Orgelpositiv sein. Seit dem August 2024 besteht das Angebot der Diakonie Michaels-hoven in Köln, deren 2003 für die Anstaltskirche gebaute Kristian-Wegscheider-Orgel für die Klosterkirche zu übernehmen. Ein Poster in der Originalgröße der Wegscheider-Orgel veranschaulicht seitdem in der Klosterkirche die Proportionen. Es stimmt alles: ein außerordentliches Instrument höchster Qualität; passgenaues Gehäuse im Goldenen Schnitt für die Klosterkirche; nur ein Drittel der Kosten wie für ein gleichwertiges Neuinstrument. Trotzdem ist es sehr ambitioniert, innerhalb weniger Wochen die notwendigen 300.000 EUR für Ablöse und Ab- und Aufbau der Orgel zusammenzubekommen. Bis heute haben wir ein großartiges Spendenaufkommen erzielt.

Herzlichen Dank dafür an alle Spenderinnen und Spender! Wir sind zuversichtlich mit viel Rückenwind die erforderlichen Finanzmittel zügig zu realisieren, so dass wir hoffen, zu den Sommermusiken 2025 die Wegscheider-Orgel in der Klosterkirche zu haben. Das wird ein Fest zu der 50. Durchführung der Lehniner Sommermusiken! Dazu gibt es einen Aufruf für einen Festivalchor, der mit Aufführungen zweiter Kantaten des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach im Dezember, der Johanespassion von J. S. Bach am Karsamstag 2025 und dann im Sommer 2025 des Messiah von G. F. Händel das Fest vorbereitet und tragen wird.

KMD Gerhard Oppelt



Bild: Gerhard Oppelt

Wanderung über den Truppenübungsplatz

Der Sturm machte eine Pause, ein paar Regentropfen fielen erst als wir unser Ziel erreicht hatten. Das Wetter war uns hold am 13. Oktober, an dem wir von Rädels nach Borkwalde gelaufen sind. Es war also ein herrlich frischer und zumeist sonniger Herbsttag, an dem sich 42 Leute zunächst in der Rädler Kirche versammelten, denn für die Wanderung über das Militärgelände muss man sich registrieren und natürlich auch belehrt werden.

Herr Berens hat uns als Ortskundiger immer wieder zwischendurch über die Geschichte des Truppenübungsplatzes informiert und uns zB die Übungsanlage für städtische Operationen gezeigt und erklärt. Über weite Strecken fühlte es sich auch einfach wie ein herrlicher Waldspaziergang an – Pilze finden inklusive. In manchen Grüppchen gab es angeregte Unterhaltungen, man konnte aber ebenso seinen Gedanken nachhängen...

An der Kirche in Borkwalde wurden wir mit Glockengeläut empfangen und versammelten uns zu einer kurzen Andacht. „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!“ (Lk 21,28). Bei einigen Gedanken über die Wirkung vom Spazierengehen mit offenem und weitem Blick oder aber gesenkten Kopfes und über das „Kopf hoch!“ in schwierigen Zeiten, verweilten wir in dem kleinen Kirchlein.

Zum Abschluss gab es kulinarische Köstlichkeiten und fröhliche Gespräche.

Sehr herzlich danken wir Herrn Berens und Herrn Borchert von der Bundeswehr, Lena Kirstein für ihr Engagement und Frau Borchert samt allen, die (mal wieder) ein leckeres Büffet gezaubert haben. Almuth Wisch



Bilder: L. Kirstein

Bild: S. Sitterlee

Neues aus der Kirchengemeinde Netzen

In unserer Kirche in Rietz wurden die Fenster nach vielen Jahren neu gekittet und gestrichen. Unsere Kirche strahlt wieder wie neu und außerdem dient es der Erhaltung unseres Kirchengebäudes.

In diesem Zusammenhang danken wir Maler Steagemann

für seine gute Arbeit.

Im Namen des GKR, Elke Lehmann.

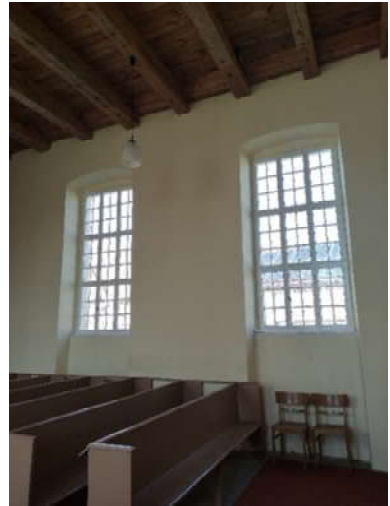


Bild: E. Lehmann

Familiengottesdienst am 13. Oktober in der Klosterkirche Lehnin

Bei meinen Kirchdiensten in der Klosterkirche ist mir schon öfter aufgefallen, dass die Gottesdienste ganz selten von Eltern mit ihren Kindern besucht werden.

Deshalb war ich sehr neugierig und gespannt, wie sich dies denn beim „Gottesdienst für Groß und Klein“ am 13.10. so gestalten würde. Das ist eine schöne Idee, um auch wieder Familien in den Gottesdienstalltag einzubeziehen.

Ich durfte Frau Wiesenberg bei den Vorbereitungen und auch während des Gottesdienstes unterstützen. Wir wollten nahe bei den Besuchern sein und entschieden uns für einen Stuhlkreis vor den Altarstufen. 20 Stühle erschienen uns schon mal angemessen. Doch zu unserer großen Freude mussten wir noch viel Stühle dazustellen, denn immer mehr Eltern und Kinder kamen in die Kirche.

Das Thema des Gottesdienstes war die Geschichte aus der Bibel vom verlorenen Sohn. Sehr anschaulich wurde von Frau Wiesenberg die Geschichte von Frau Wiesenberg kindgerecht dargestellt, aber auch wir Erwachsenen konnten uns dieser mal von einer anderen Seite nähern. Mit einem bunten Schleifenband wurde jeder und jedem zugesprochen, dass er oder sie zu Gottes und Jesu Familie gehören kann, ganz egal was oder wie jeder Mensch ist – Wir sind alle Gottes Kinder!

Von Markus Belß wurden wir einfühlsam auf der Orgel begleitet.

Das war ein wirklich sehr schöner Gottesdienst und die einhellige Meinung der Besucher war, dass dieses besondere Format weitergeführt werden sollte.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

B. Kusserow



Bilder: Markus Belß

Erntedankfest in Michelsdorf

Am 06.10 feierten wir in Michelsdorf das Erntedankfest. Eingeleitet wurde es mit einem Festumzug durch das Dorf, wo ca. 20 Traktoren, Reiter auf ihren Pferden und sogar erstmalig historische Fahrräder teilnahmen. Der anschließende Open-Air-Festgottesdienst war mit ca. 200 Gästen sehr gut besucht. Feierlich wurde die Erntekrone vom Team „Erntekrone Michelsdorf“ zum Altar aus Strohballen getragen. In diesem Jahr erreichten die Männer mit ihrer Krone den dritten Platz bei der Jurywertung beim Brandenburger Dorf- und Erntefest. Zum ersten Mal war das Team auch auf Platz 1 in der Publikumswertung. Der Männerchor unterstützte den Gottesdienst mit einigen Kanons und Chorälen. Dankbar zu sein für alles, was wir haben – dazu fordert der Predigttext auf. Das fällt uns angesichts der vielen Krisen nicht leicht. Den Blick auf das zu richten, was wir haben und genießen können, tut gut und macht uns fröhlicher. Mit gemütlichem Beisammensein ließen wir den Festtag ausklingen

Herzlichen Dank an den Männergesangverein Michelsdorf, die Kirchengemeinde, den Kultur- und Heimatverein Michelsdorf und an das „Team Erntekrone“. Alle haben dazu beigetragen, dass es ein gelungenes Fest geworden ist.

Ein besonderer Dank geht an Roland Bellin vom Karnevalsverein Lehnin für die Mikrofonanlage und an Marco Hintze für das Aufbauen des Altars aus Strohballen.



Text Oliver Fellwock

Bilder: Brandenburger Landfrauen e.V.

Martinstag für Groß und Klein auf dem Klostergelände Lehnin

Am 11. November 2024 feierten Kinder, Eltern, Großeltern und die Erzieherinnen der evangelischen Kita gemeinsam einen wunderschönen St. Martinstag.

Die Feier begann in der evangelischen Kita, wo die Vorschulkinder im Morgenkreis die Geschichte von St. Martin den jüngeren Kindern vorspielten. Mit großen Augen verfolgten die Kinder die Geschichte.

An diesem besonderen Tag wollten die Kitakinder die Bewohner und Mitarbeiter vom Hospiz überraschen. Mit ihren fröhlichen Martinsliedern konnten sie den Bewohnern und Mitarbeitern vom Hospiz ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Um 17:00 Uhr begann der eigentliche Höhepunkt des Tages. Die Eltern und Großeltern versammelten sich mit ihren Kindern in der Klosterkirche zu einem stimmungsvollen Familiengottesdienst. Es wurde gemeinsam mit musikalischer Begleitung der Orgel gesungen. Das erzeugte eine wunderschöne Atmosphäre. Natürlich durfte die St. Martinsgeschichte nicht fehlen. Hier waren wieder die Vorschulkinder der Kita die Darsteller. Die Eltern und Großeltern verfolgten diese ganz gespannt.



Bild: Kita Lehnin

Im Anschluss an den Gottesdienst fand der traditionelle Laternenumzug auf dem Klostergelände statt. Im Anschluss daran versammelten sich alle an der Feuerschale, um gemeinsam das Martinshörnchen zu teilen. Der Abend klang bei netten Gesprächen, Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst vom Grill aus.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die uns mit ihrer Unterstützung, diesen Tag zu einem so besonderen Tag haben werden lassen. Wir möchten auch danke sagen, an alle diejenigen die uns durch ihre großzügigen Spenden unterstützt haben.

Die Erzieherinnen der evangelischen Kita Kloster Lehnin.

Herbstsynode des EKMB am 16. November 2024

Am 16. November 2024 trafen sich 47 Synodale zur Herbstsynode des Ev. Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg auf dem Jakobs-Hof in Beelitz.

Generalsuperintendent Kristof Balint hielt die Andacht und berichtete anschließend über erste Eindrücke aus der Visitation des Kirchenkreises im Herbst 2024.

Anlass der Visitation war die beginnende Neuordnung des Kirchenkreises in Pastorale Räume, die von der Kirchenleitung als zukunftsweisend angesehen wird. Der Generalsuperintendent dankte allen Beteiligten für die freundliche Aufnahme und herzliche Atmosphäre während der Gespräche. Er lobte das Bemühen, die Prozesse voranzubringen ohne Druck auszuüben und mahnte an, den Organisationsaufwand sowie die Gremien zu begrenzen. Dabei müssen Identitätsräume, Gestaltungsräume und Strukturräume unterschieden und in den Blick genommen werden.

Anschließend berichtete Daniel Hörsch, sozialwissenschaftlicher Referent der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) unter dem Titel „Und jetzt: Wie weiter?“ über Konsequenzen aus der 6. KMU (Kirchen-Mitgliedschafts-Untersuchung) für die kirchliche Praxis.

Kirchen-Mitgliedschafts-Untersuchungen haben in der EKD eine lange Tradition. Sie helfen, auch langfristige Veränderungen in den Einstellungen der Kirchenmitglieder zu erfassen. Im Herbst 2022 wurden dazu 5282 Personen befragt, diesmal - im Unterschied zu früheren Untersuchungen - Christen aller Konfessionen und Konfessionslose. Als Konsequenz aus den Ergebnissen der Befragung nannte Herr Hörsch folgende Postulate:

Kirche sollte auftragsgemäß (d. h. von Gott sprechend), lebensweltorientiert (d. h. den Bedarf der Menschen erspürend) und ressourcenbewusst (d. h. unter Berücksichtigung dessen, was wir leisten können) handeln. Dabei sollte sie anlassbezogen (Lebensübergänge begleiten) und bedarfsorientiert (Segnungen, Bedürfnis nach Spiritualität) vorgehen sowie der Vielfalt Rechnung tragen (d. h. neben klassisch-liturgischem Vorgehen auch neue Ansätze ausprobieren).

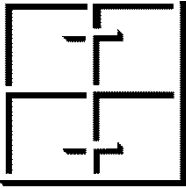
In seinem Bericht erinnerte Superintendent Wisch an den Mauerfall vor 35 Jahren. Daraus habe man lernen können, dass auch aus kleinen Bewegungen heraus Geschichte bewegt werden kann. Daraus lasse sich Hoffnung und Zuversicht schöpfen für die Kirche trotz abnehmender Kirchenmitgliederzahlen. Er wies auch darauf hin, dass das kreiskirchliche Verwaltungsamt finanziell und personell auf neue Füße gestellt werden muss. Die Ehrenamtsakademie hat ihre Arbeit aufgenommen und u. a. erweiterte Lektoren auf die Austeilung des Abendmahles vorbereitet. Auch damit ist der Kirchenkreis ein Vorreiter. Im kommenden Jahr ist die offizielle Eröffnung des Kirchenkreisentrums für Mai 2025 geplant. Der Ältestentag im Februar 2025 sowie die kommende Frühjahrssynode im März 2025 können voraussichtlich schon im Kirchenkreiszentrum stattfinden. Superintendent Wisch erinnerte auch an die GKR-Wahlen im November 2025 und daran, schon jetzt Kandidaten dafür zu gewinnen.

Es folgte die Vorstellung des „Wegweisers durch den EKMB“ durch die stellvertretende Superintendentin Frau Graap, an dem neben den Mediatorinnen Frau Stauß und Frau Rohrbach eine große Steuerungsgruppe mitgearbeitet hat. Der Wegweiser macht Strukturen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungswege im Kirchenkreis transparent. Er ist nicht abgeschlossen, sondern es müssen fortlaufend Veränderungen eingepflegt werden. Der Wegweiser wird in Kürze auf der Homepage des Kirchenkreises veröffentlicht.

Die Herbstsynode endete mit ersten Bildern vom fast fertiggestellten Kirchenkreiszentrum und dem Ausblick, dass der Kostenrahmen eingehalten werden kann sowie mit Gebet und Reisesegen.

Dr. Claudia Busse-Engelhardt





Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. Mt 5,4

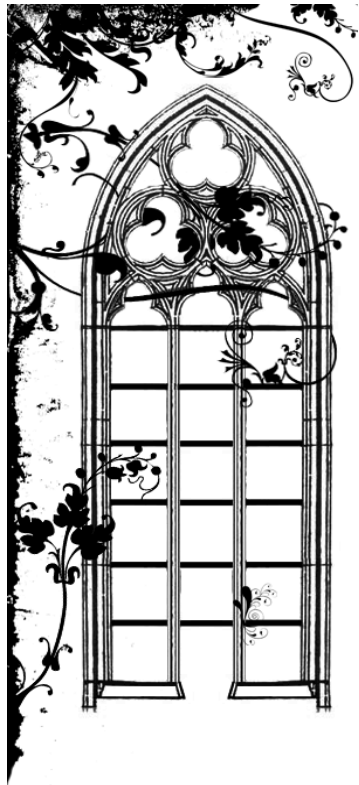
Aus unseren Gemeinden verstarben:

Ida Gertrud Klara Katur im Alter von 88 Jahren am 29.08.2024. Sie wurde am 26.09.2024 auf dem Waldfriedhof in Lehnin unter Gottes Wort bestattet, Ps 23: Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Nachtrag:

In der letzten Ausgabe der TAUBE ist uns ein Fehler unterlaufen, für den wir um Entschuldigung bitten:

Gert Kramm wurde nicht auf dem Waldfriedhof Lehnin sondern auf dem Rädeler Friedhof beigesetzt.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auf Lösung: Ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirchenmusik

- Singschule/ Lehniner Kantorei - mittwochs 17 – 18 Uhr/ 19.00 – 20.30 Uhr in der Winterkirche mit Kantor Gerhard Oppelt
Tel. - 030/80908070
- Chor Netzen – 14-tägig dienstags 19 Uhr im Pfarrhaus Netzen mit Frau Schuke – Tel. 0151 46548380
- Chor Rädcl – dienstags um 19 Uhr im Gemeindehaus Rädcl

Gemeindekreise

- Christenlehre – freitags 15.45 – 16.45 Uhr im Gemeindehaus Borkheide
- Ehepaarkreis/ Junge Alte – dienstags, am 14.01.25 und 25.02.25 um 14.00 Uhr im Bonhofferraum Lehnin
- Gesprächskreis Borkheide – montags, am 16.12.24 um 15.00 Uhr; am 13.01.25 und 10.02.25 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Am Finkenhain
- Gesprächskreis Lehnin – freitags, am 24.01.25 und 28.02.25 um 15.30 Uhr im Bonhofferraum
- Mittwochstreff – mittwochs, am 11.12.24; 15.01.25 und 12.02.25 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Borkheide

KINO in der Kirche

Zu Beginn des neuen Jahres 2025 haben wir wieder Kinoproduktionen in der Borkwalder Kirche geplant. Termine und Titel stehen noch nicht fest. Bitte Aushänge beachten!

Kontaktdaten

- **Pfarrer**in Almuth Wisch
Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
03382/7068634, mobil – 0172/3446238, mail - wisch.almuth@ekmb.de
- **Pfarrer**in Simone Lippmann-Marsch - 0177/7785412
mail – lippmann-marsch.simone@ekmb.de
- **Arbeit mit Kindern** - Gabi Wiesenberg - 033207/ 31710
mobil – 0160/94803848, mail - wiesenberg.gabi@ekmb.de
- **Pfarrer** Friedrich Demke - 03382/7040289, mobil - 0152/22543288
- **Kirchenmusik – Kantorei und Singschule Kloster Lehnin**
KMD Gerhard Oppelt - 030/80908070
mail - oppelt.gerhard@ekmb.de
- **Pfarrer** Anselm Babin – Pfarramt Netzen - 03382/872
- **Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Borkheide/Borkwalde**
Sabine Borchert – mobil – 0173/6722315

Ev. St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin - Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin, **Büro:** Alexandra Claus - 03382/7057999, mail - buero@klosterkirche-lehnin.de, dienstags 10 – 12 Uhr geöffnet.

Bankverbindung - Inh.: KVA Potsdam-Brandenburg, BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank e G IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59: Ev. Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin

Hinweis: Laut Datenschutzverordnung der EKD, auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes, ist die Veröffentlichung Ihrer Daten an dieser Stelle von Ihrem Einverständnis abhängig. Wer keine Veröffentlichung seines Namens bei Amtshandlungen in unserer Gemeinde möchte, kann im Gemeindebüro Bescheid sagen.

Impressum: Herausgeber: Gemeindegemeinderat der St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin. Die Taube erscheint alle 2-3 Monate als kostenloser Gemeindebrief der Lehniner Kirchengemeinden in einer Auflage von 1300 Exemplaren, Druck: Druckerei Pietsch, Grebs / Layout: B. Kusserow / Redaktion: M. Nicklaus, H.-J. Schinhauer, B. Kusserow, A. Wisch. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Für namentlich veröffentlichte Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich.
der nächsten Ausgabe: 10.02.2025, Bilder: wenn nicht anders angegeben, entstammen die Bilder dem Bildarchiv des www.evangelischer Gemeindebrief.de: 03382/ 700085, kussie@gmx.de

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa
© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

Wir feiern den Weltgebetstag 2025, am Sonntag den 02.03.2025 um 11:00 Uhr in der Kirche Borkheide.

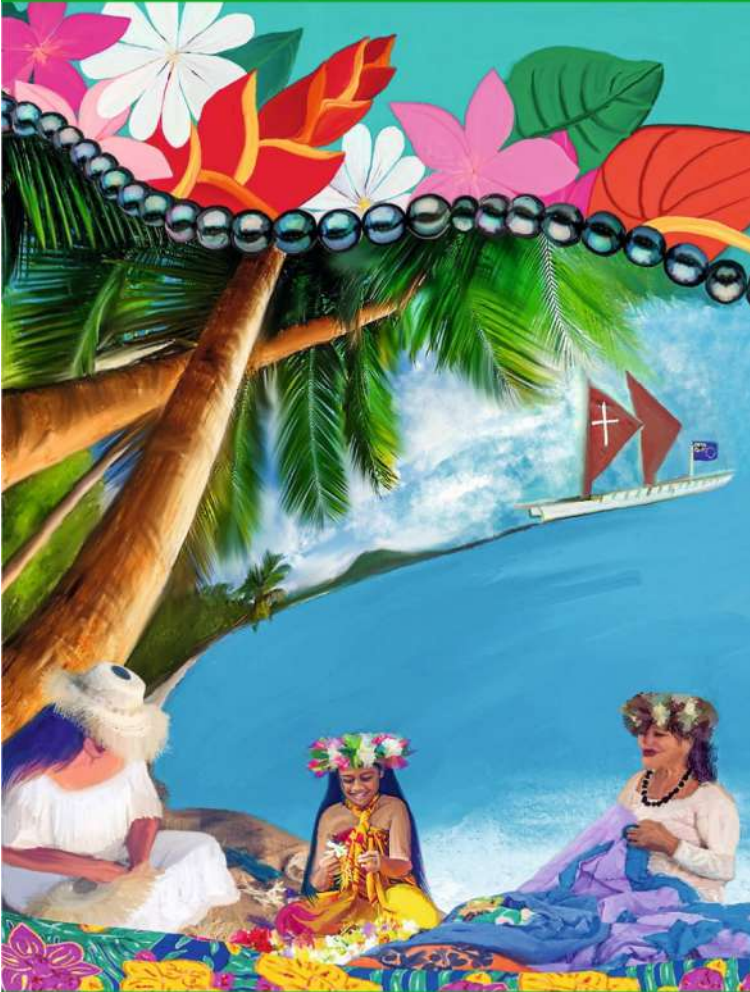

Im Anschluss treffen wir uns zu einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus Borkheide Am Finkenhain 26.

Wir laden alle herzlich ein.

Ihre Evangelische Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin.

Weltgebetstag

♀ Cookinseln
7. März 2025



wunderbar geschaffen!